



Metatron war ein Quantencomputer der Universität von Mexiko-City, den Roman als einer von Tausenden Sysadmins manchmal dazu brachte, interessante Ergebnisse auszuspucken. Meistens allerdings lieferte Metatron nur vage poetischen Müll, mit dem kein Mensch etwas anfangen konnte, außer eine von allen guten Geistern verlassene Literaturkritik, die sich auf Quantendichtung spezialisiert hatte.

[S. 60 – 68]